



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Jugendhilfeausschuss**

Niederschrift zur Sitzung
13.06.2013

6. **Sachstand Ausbau und Belegung von Kindertageseinrichtungen**

Folgender Sachverhalt wurde dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt:

1. Sachstand Ausbau

Neubau Markusstraße:

Der Neubau Markusstraße wird voraussichtlich Ende dieses Jahres bezugsfertig sein. Mit dem Einzug wird die letzte der fünf Gruppen bezogen werden. Im jetzigen Altbau wird die Tagesstätte ab August bereits mit vier Gruppen geführt.

Anbau Schengfeldwiese:

Der Anbau der zwei Gruppen an den Altbau wird voraussichtlich im Januar 2014 bezugsfertig sein. Dann kann die provisorisch in der Turnhalle untergebrachte Gruppe in den Anbau ziehen. Für den weiteren neuen Gruppenraum mit Nebenräumen (Gruppenform II) liegen dem Jugendamt bereits Kindergartenanmeldungen vor.

Neubau Weidenstraße:

Die Bauarbeiten für den Neubau Weidenstraße haben begonnen. Bei Fertigstellung wird die TE Gladiolenweg geschlossen. Die Kinder und das Erzieherteam ziehen gemeinsam in den Neubau. Hier wurden die Gruppenformen im Hinblick auf den Neubau ab dem neuen Kindergartenjahr verändert (aus 2 x III werden 2 x I). Auch für diese neue Tageseinrichtung liegen dem Jugendamt bereits Kindergartenanmeldungen vor.

2. Sachstand Belegung

Nach derzeitigem Stand haben alle Kinder, U3 und Ü3, die für einen Kindergartenplatz angemeldet waren, einen Platz für das kommende Kindergartenjahr erhalten.

Einige Kitas sind schon ab August voll belegt, in anderen gibt es für den hereinwachsenden Jahrgang bzw. für Kinder von Neubürgern noch Kapazität.



Stadt Niederkassel

Mit Stand vom 22.2.2013 liegt die

U3 Versorgungsquote in Niederkassel in Einrichtungen bei 54% (284 Plätze). Diese Quote übersteigt die von Land und Bund geforderte 35% Versorgungsquote um 19%.

und die Ü3 Versorgungsquote bei 97% (1036 Plätze).
Dazu kommen 56 Plätze in Tagespflege.

Das zur Betreuung der Kinder notwendige Personal konnte gewonnen werden.

3. Tagespflege

Zur Zeit gibt es 14 Tagespflegepersonen, die 56 Plätze für Kinder anbieten. 5 weitere Personen absolvieren derzeit die Qualifikation zur Tagespflegeperson. Im August sind zurzeit noch 6-8 Plätze in der Tagespflege frei.

Ausschussmitglied Mutke (SPD) erkundigte sich ob, die Information korrekt sei, dass es derzeit in den städtischen Kindertagesstätten keine Springer für den Vertretungsfall gäbe.

Dies wurde von der Verwaltung nicht bestätigt. Springerkräfte seien verfügbar.

Im Anschluss erläuterte die Verwaltung die Vorlage und zeigte den Baufortschritt in den einzelnen Einrichtungen anhand einer Powerpoint-Präsentation. Die Fertigstellung der Einrichtung Weidenstraße ist für April / Mai 2014 vorgesehen. Ferner erklärte die Verwaltung, dass die Kita Schengfeldwiese um zwei Gruppen erweitert werde. Die Submission der Baumaßnahme findet am 18.06.2013 statt. Die Auftragserteilung soll Mitte Juli 2013 erfolgen. Es wird mit einer Bauzeit von etwa 5 Monaten gerechnet.

Des weiteren teilte die Verwaltung mit, dass mit den Aufnahmen für das Kindergartenjahr 2013 / 2014 im März begonnen wurde und es derzeit noch freie Ü3 Plätze gäbe. Die Versorgungsquote bei U3 Plätzen läge mit 284 Plätze bei 54 %. Man habe zwischenzeitlich 30 Erzieher und Erzieherinnen eingestellt. Somit sei zukünftig auch Springerpersonal vorhanden und der Personalbedarf für unterjährige Einrichtungseröffnungen gedeckt worden.

Ausschussmitglied Mutke (SPD) fragte an, ob alle Ü3 Kinder im jeweiligen Wunschkindergarten untergebracht werden könnten.



Stadt Niederkassel

Dies wurde durch die Verwaltung verneint.

Ausschussmitglied Engelhardt erkundigte sich nach weiteren Kindergartenplanungen im Stadtgebiet.

Die Verwaltung erklärte hierzu, dass durch die Stadtentwicklungsgesellschaft eine weitere Einrichtung an der verlängerten Bahnhofstraße geplant sei, die dann durch die Villa Kunterbunt betrieben werde. Außerdem sei beabsichtigt die alten Gebäude der Einrichtung Eifelstraße weiter zu nutzen. Die alten Gebäude der Einrichtung Kopernikusstr. sollen zunächst als Puffer vorgehalten werden. Die kirchlichen Einrichtungen St. Matthäus und St. Jakobus sollen U3 tauglich gemacht werden. Weitere städtische Planungen existieren derzeit nicht, werden aber je nach Bedarfslage in Angriff genommen.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.